

Schuhmacher hat Recht

Ich kann die Auffassung von Herrn Schuhmacher bezüglich der Regionalleitstelle sehr begrüßen. Wir JuLis fordern dies seit mehreren Monaten. Die Notfallversorgung in unserem Kreis befindet sich auf einem sehr hohen Niveau und dieses lässt sich nur noch steigern, wenn auch entsprechende Technik zur Verfügung steht. Die derzeitige Rettungsleitstelle ist über 20 Jahre alt, eine Neuanschaffung ist dringend notwendig. Durch eine Regionalleitstelle könnten viele Synergieeffekte erzielt werden, darum fordern wir aus den landesweit 37 Leitstellen künftig zwölf zu machen. Tuttlingen könnte mit seinen Nachbarn eine Vorreiterstellung einnehmen. Herr Wolf hat mir signalisiert, dass erste Gespräche auch schon laufen.

Das Gegenargument, dass nur eine detaillierte Ortskenntnis die Einsatzkoordination möglich macht, stimmt nur bedingt.

Heutige Navigationstechnik kann den Rettungswagen oft viel genauer zum Ziel bringen, als dies derzeit möglich ist. Durch die Übernahme der heutigen Leitstellencrew würden auch weiterhin Ortskenntnisse vorhanden sein. Es wird höchste Eisenbahn für unseren Landkreis auf den Zug aufzuspringen. Schwarzwald-Baar und Rottweil haben ihn nämlich schon zum Laufen gebracht: Dort werden nachts mittels Telekommunikation die zwei Leitstellen zusammengeschlossen, um so die vorgeschriebene Doppelbesetzung sicherzustellen.

Unser Rettungsdienstkonzept lässt sich unter www.julis-tuttlingen.de nachlesen.

Stefan Gassner
Kreisvorsitzender Junge Liberale Tuttlingen
Mitglied im FDP Kreisvorstand